



Bauverwaltung Inneres Land AI

Bau Nr.: 2.2026.006
Eingegangen: 10.04.2026
Anzeigen: 21.04.2026
Einsprachefrist: 11.05.2026

Die Auflagen in der Baubewilligung sind zwingend einzuhalten!

Baugesuch		(durch Baubewilligungsbeh.) Eingang Baubewilligung Baugesuchs-Nr. Bezirk Baugesuchs-Nr. Kanton Auflagefrist Bewilligt am
Standortbezirk <input type="checkbox"/> Appenzell <input type="checkbox"/> Gonten <input checked="" type="checkbox"/> Schwende-Rüte <input type="checkbox"/> Oberegg <input type="checkbox"/> Schlatt-Haslen		Gesuchsart <input checked="" type="checkbox"/> Baugesuch <input type="checkbox"/> Bauermittlung <input type="checkbox"/> nachträgliches Baugesuch <input type="checkbox"/> Projektänderung zu Baugesuchs-Nr.
Gesuchsteller		Baubewilligung:
Name / Firma	Bezirksverwaltung Schwende-Rüte	
Adresse	Pöppelstrasse 14, 9050 Appenzell / Steinegg	
Telefon / E-Mail	071 788 99 30 / info@schwende-ruete.ai.ch	
Grundeigentümer		<input type="checkbox"/> identisch mit Gesuchsteller
Name / Firma	Kanton Appenzell Innerrhoden	
Adresse	Gaiserstrasse 8, 9050 Appenzell	
Telefon / E-Mail	071 788 95 73 / stefan.mueller@lfd.ai.ch	
Projektverfasser		<input type="checkbox"/> identisch mit Gesuchsteller
Name / Firma	STPlan GmbH	
Adresse	alte Unterrainstrasse 14, 9050 Appenzell AI	
Telefon / E-Mail	info@stplan.ch	
Bauleitung		<input checked="" type="checkbox"/> identisch mit <u>Gesuchsteller</u>
Name / Firma	
Adresse	
Telefon / E-Mail	
Bezeichnung des Bauvorhabens <u>WC-Container</u>		
Baukosten (ohne Land) Fr. <u>8'000.00</u>		Visiere gestellt am <u>20.04.2026</u>
Lage des Bauvorhabens (Adresse, Liegenschaft)		
Parzellen-Nr. <u>648</u>	Zone(n) gemäss Zonenplan	<u>Sömmerungszone</u>
Baurechts-Nr.		
Gebäude-Nr.	Quartierplan	<u>--</u>
Art des Bauvorhabens (Mehrfachnennungen möglich)		
<input checked="" type="checkbox"/> Neubau	<input type="checkbox"/> Abbruch	<input type="checkbox"/> Nutzungsänderung
<input type="checkbox"/> Umbau / Erweiterung	<input type="checkbox"/> Wiederaufbau	- bisherige Nutzung
<input type="checkbox"/> Terrainveränderung	<input type="checkbox"/> Solaranlage	- künftige Nutzung
<input type="checkbox"/> Reklame	<input type="checkbox"/> andere	
Anzahl Wohnräume pro Einheit	vor / nach der Ausführung /
Anzahl Wohneinheiten	vor / nach der Ausführung /
Kurzbeschreibung des Bauvorhabens		
Stellen eines öffentlichen WC-Containers. Mit der Option, im Jahr 2027 bei Bedarf einen Container mit mehr WC-Kabinen zu stellen, falls sich dies als nötig erweisen sollte.		
Material	<i>Fassade</i> <u>Holz Verkleidung</u>	<i>Fenster</i> <u>Kunststoff</u>
Farbe	<u>Naturl belassen</u>	<u>Weiss</u>
		<i>Dach</i> <u>Welleternit</u>
		<u>Braun / Grau</u>

Sofern es sich um ein **Bauvorhaben mit landwirtschaftlichem Zweck** handelt

Angaben zum Landwirtschaftsbetrieb

- Direktzahlungsberechtigter Betrieb
 Betriebsführung durch Gesuchsteller
 Weiterführung des Betriebs gesichert durch

Weitere Angaben zum Bauvorhaben

- Erstellung / Änderung eines nichtlandwirtschaftlichen Nebenbetriebs
 – Art des Nebenbetriebs
- Erstellung / Änderung einer Stallbaute
 → Formular '[Gewässerschutz Landwirtschaft](#)' ausfüllen
 Tierbestand wird verändert
 → *aktuelle Suisse Bilanz (Aufnahmeblatt für die gesamtbetriebliche Nährstoffbilanz)* beilegen
- Erstellung / Änderung von Jauchegrube Mistplatte Laufhof Siloanlage
 → Formular '[Gewässerschutz Landwirtschaft](#)' ausfüllen
 → Für Jauchegruben *Statiknachweis* beilegen
- Erstellung / Erweiterung einer Wohnbaute
 – Anzahl auf Betrieb wohnende Familienmitglieder
- Terrainveränderung / Aushubdeponie
 – Anzahl m³
- *Längs- und Querschnitte einreichen*



Nicht
Betroffen

Sofern es sich um ein **nichtlandwirtschaftliches Bauvorhaben** ausserhalb der Bauzone handelt
 Gesuch betrifft:

- bestehende Wohnbaute
 am 1. Juli 1972 bereits bestanden
 seit 1. Juli 1972 wurden bauliche Veränderungen vorgenommen
- bestehende Gewerbebaute
 am 1. Januar 1980 bereits bestanden und gewerblich genutzt
 seit 1. Januar 1980 wurden Erweiterungen vorgenommen
- Terrainveränderung / Aushubdeponie
 – Anzahl m³ 5
- *Längs- und Querschnitte einreichen*



Nicht
Betroffen

Sofern es sich um eine **gewerbliche oder industrielle Baute oder Anlage** handelt

Betriebsform öffentliche WC-Anlage Anzahl Angestellte 0

- Verwendung von umweltgefährdenden Stoffen / Organismen
 Lärmverursachender Betrieb
 Anzahl Betriebsstunden pro Tag pro Woche
- *evtl. Lärnmachweis einreichen*
- Verursachung von Luftschadstoffen
 Geruchsbildung
 Industrielle oder gewerbliche Abwässer
 Kühlwasser
 Sonderabfälle



Nicht
Betroffen

<input type="checkbox"/> Nicht Betroffen	Zufahrt Neue / geänderte Zufahrt über <input type="checkbox"/> Staatsstrasse <input type="checkbox"/> Bezirksstrasse <input type="checkbox"/> Privatstrasse →Bei neuer / ge- änderter Zufahrt Sichtweitennachweis nach VSS-Norm 640 273a einreichen.	Bestehende / Geplante Parkplätze Anzahl Aussenparkplätze / Anzahl Garagenparkplätze / Anzahl behindertengerechte Parkplätze / <input type="checkbox"/> mech. Belüftung von Sammel- / Tiefgaragen vorgesehen	<input checked="" type="checkbox"/> Nicht Betroffen
<input type="checkbox"/> Nicht Betroffen	Behandlung des Meteorwassers <input checked="" type="checkbox"/> Versickerung <input type="checkbox"/> Retention <input type="checkbox"/> Mischsystem <input type="checkbox"/> Trennsystem <input type="checkbox"/> Ableitung in Strassenkanalisation <input type="checkbox"/> Ableitung in Oberflächengewässer Regenwassernutzung <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Behandlung des Schmutzwassers <input checked="" type="checkbox"/> Ableitung in öffentliche Kanalisation <input type="checkbox"/> Ableitung in Kleinkläranlage <input type="checkbox"/> Ableitung in Jauchegrube <input type="checkbox"/> Abtransport in ARA <input type="checkbox"/> Düngerverwertung <input type="checkbox"/> Autowaschplatz vorgesehen	<input type="checkbox"/> Nicht Betroffen
Trinkwasserversorgung <input type="checkbox"/> öffentliche Wasserversorgung durch <input type="checkbox"/> andere (Quellen, etc.)		<input type="checkbox"/> Nicht Betroffen	
Gewässer <input type="checkbox"/> Bauvorhaben im oder am Wasser (innerhalb Gewässerraum oder Baulinie) <input type="checkbox"/> Wasserentnahme aus öffentlichen Gewässern / Grundwasser →Konzessionsgesuch einreichen <input type="checkbox"/> Baute in Grundwasserschutzzone / -areal		<input type="checkbox"/> Nicht Betroffen	
Energie (Vom Vorhaben betroffene Räume werden aktiv beheizt, gekühlt oder belüftet) <input type="checkbox"/> Es wird ein MINERGIE - Zertifikat angestrebt <input type="checkbox"/> Der Energienachweis liegt bei →Bei Sanierungen, An- und Umbauten sowie bei Nutzungsänderungen ist das Formular ' <u>Energiedossier</u> zusammen mit dem Baugesuch einzureichen! Bei besonderen Verhältnissen gilt dies auch bei Neubauten! <input checked="" type="checkbox"/> Der Energienachweis wird spätestens 14 Tage vor Baubeginn oder bei MINERGIE-Bauten spätestens 60 Tage vor Baubeginn eingereicht Spezielle Bauten und Anlagen <input type="checkbox"/> Lüftung <input type="checkbox"/> Klimaanlage <input type="checkbox"/> Kühlräume <input type="checkbox"/> Gewächshäuser <input type="checkbox"/> Heizungen im Freien <input type="checkbox"/> Beheizung von Freiluftbädern <input type="checkbox"/> Elektrizitätserzeugung mit fossilen Brennstoffen Wärmeerzeugung bisher neu →Bei Änderungen der Wärmeerzeugung Formular ' <u>Energiedossier</u> ' und Gesuch ' <u>Wärmeerzeugungs- und Tank- anlage</u> ' einreichen. <input type="checkbox"/> Leistung (neu) über 1000 kW bei fossilen Brennstoffen / über 70 kW bei Holzfeuerungen Stromversorgung durch		<input type="checkbox"/> Vom Vorhaben betroffene Räume werden weder aktiv beheizt, gekühlt noch belüftet	
Lärm <input type="checkbox"/> Das Bauvorhaben verursacht Lärm →evtl. Lärmmachweis einreichen <input type="checkbox"/> Das Bauvorhaben kommt in der Nähe einer Lärmquelle zu liegen →evtl. Lärmmachweis einreichen		<input checked="" type="checkbox"/> Nicht Betroffen	
Kataster der belasteten Standorte <input type="checkbox"/> Bauvorhaben betrifft Grundstück, welches im Kataster der belasteten Standorte eingetragen ist		<input checked="" type="checkbox"/> Nicht Betroffen	
Naturgefahren <input checked="" type="checkbox"/> Standort des Bauvorhabens liegt im Naturgefahrenbereich		<input type="checkbox"/> Nicht Betroffen	
Wald <input type="checkbox"/> Bauvorhaben liegt innerhalb der Waldabstandslinie oder näher als 20 m vom Waldrand entfernt <input type="checkbox"/> Bauvorhaben liegt im Waldareal		<input checked="" type="checkbox"/> Nicht Betroffen	
Natur- / Heimatschutz <input type="checkbox"/> Bauvorhaben betrifft Schutzobjekt (Ortsbild-, Denkmal-, Natur-, Landschaftsschutz) <input type="checkbox"/> Begutachtung durch Fachkommission für Heimatschutz / Denkmalpflege gewünscht		<input checked="" type="checkbox"/> Nicht Betroffen	

Beilagen

Hinweis

- Die notwendigen Unterlagen sind bei der zuständigen Baubewilligungsbehörde 4-fach einzureichen.
- Bei Visierpflicht ist das Ausmass des Bauvorhabens mit Einreichung des Gesuchs im Gelände abzustecken. Die Visiere dürfen vor Erteilung der Baubewilligung nur mit Zustimmung der Baubewilligungsbehörde entfernt werden.
- Fehlende Unterlagen / Angaben werden nachgefordert. Bis zu ihrem Eintreffen bei der nachfordernden Behörde stehen die Behandlungsfristen still.
- Alle Planunterlagen sind zu datieren und von Gesuchsteller, Projektverfasser und Grundeigentümer zu unterzeichnen.
- Auf allen Plänen ist das Vorhaben wie folgt einzuzeichnen: Ausgenommen von der Regelung sind Neubauten!
 - rot ⇒ neue Teile
 - gelb ⇒ abzubrechende Teile
 - schwarz ⇒ bestehende Teile
- Alle Pläne sind vermasst im Massstab 1:100 oder 1:50 einzureichen, soweit nichts anderes bestimmt wird.
- Von sämtlichen Planformaten > A3 ist zusätzlich je 1 Exemplar im Format A3 einzureichen oder auf einem Datenträger im pdf-Format abzugeben.

Dem Gesuch liegen folgende Unterlagen bei:

- Situationsplan (mit Nordpfeil, im Massstab 1:500 oder 1:1000, aktuell, d.h. mit allen bestehenden / bewilligten Bauten, Zufahrten, Parkplätzen, Grenz- und Gebäudeabständen, Strassen-, Gewässer- und Waldabständen)
- Grundrisse
- Schnitte (mit massgebenden Höhen, Kontroll-Höhenfixpunkt, OK Erdgeschoss, massgebendem und gestaltetem Terrain bis Grundstücksgrenze)
- Fassaden (mit massgebendem und gestaltetem Terrain bis Grundstücksgrenze)
- Umgebungsplan
- Brandschutznachweis
- Kanalisationsplan
- Berechnung der Nutzungsziffer mit Berechnungsschema
- Bestandesaufnahmepläne bei Abbruch und Wiederaufbau gestützt auf die Bestandesgarantie
- Aushubdeponie: Quer- und Längsschnitt, Volumenangaben in m³
- Fotos (nur zur Dokumentation der bestehenden Situation, wird nicht als Plan akzeptiert!)
- Lärmmachweis
- Versickerungs- und Retentionsnachweis (hydrogeologischer Bericht)
- Umweltverträglichkeitsbericht (UVB)
- Formular ['Gewässerschutz Landwirtschaft'](#)
- aktuelle Suisse Bilanz (Aufnahmeblatt für die gesamtbetriebliche Nährstoffbilanz)
- Formular ['Entsorgungskonzept'](#)
- Formular ['Energiedossier'](#)
- Gesuch ['Wärmeerzeugungs- und Tankanlage'](#)
- Gesuch ['Strassenaufbruch'](#)
- Gesuch um Ausnahmegewilligung mit Begründung
- Gesuch um Erteilung einer Konzession
- Sichtweitennachweis nach VSS-Norm 640 273a
- Zustimmung Unterschreitung Grenzabstand
- Dispensation Schutzraum
- Projektgenehmigung Schutzraum
-

Ort, Datum

Steinegg, 7.4.2026

Unterschrift Gesuchsteller**Unterschrift Grundeigentümer****Unterschrift Projektverfasser**



Bezirksverwaltung / Sekretariat
Pöppelstrasse 14
9050 Appenzell Steinegg
Telefon +41 71 788 99 30
info@schwende-ruete.ai.ch
www.schwende-ruete.ch

BAUVERWALTUNG INNERES LAND AI	
Eingang	10. APR. 2026
BG-Nr.	

Bezirksverwaltung Schwende-Rüte, 9050 Appenzell Steinegg

Bauverwaltung Inneres Land AI
Kronengarten 8
9050 Appenzell

Bauverwaltung Inneres Land AI

Bau Nr.: 2.2026.006
Eingegangen: 10.04.2026
Anzeigen: 21.04.2026
Einsprachefrist: 11.05.2026

**Die Auflagen in der Bau-
bewilligung sind zwingend
einzuhalten!**

Baubewilligung:

Appenzell Steinegg, 10. April 2026

Baugesuch WC-Container Seealp Parzellen Nr. 648.S.

Sehr geehrte Damen und Herren

Der Bezirksrat Schwende-Rüte hat nach Gesprächen mit den beiden Bergwirte-Familien der Gasthäuser Seealpsee und Forelle beschlossen, dem Problem von zu wenig WC-Anlagen im Raum Seealp mit einem WC-Container zu begegnen. Dieser WC-Container soll Aufschluss darüber geben, ob die Kapazität von zwei zusätzlichen WC-Kabinen ausreichend ist oder ob in den kommenden Jahren eine grössere WC-Anlage erstellt werden muss.

Verschiedentlich wurden die Behörden von Kanton und Bezirk auf den für die Bergwirte nicht haltbaren Zustand von WC-Benutzenden aufmerksam gemacht, die nicht einkehren. Die Beanspruchung der WC-Anlagen erreichte in den letzten Jahren ein belastendes Ausmass, sowohl finanziell als auch mit vielen störenden Faktoren wie Ablage von Abfall und massiven Verunreinigungen und gar Vandalismus für die beiden Bergwirte-Familien. Die Verunreinigungen gingen so weit, als dass bei hoher Frequentierung die Spülkästen nicht mehr volllaufen konnten und somit Verstopfungen die Folge waren.

Der Standort wurde bewusst an der stark frequentierte Strasse Wasserauen – Seealp gewählt. Zudem ist der Container auch für den Winter der ideale Standort. Sowohl davor als auch weiter hinten, befindet er sich in Lawinenzügen und wäre daher stark gefährdet. Der Eingriff in die Natur durch Grabarbeiten könnte an diesem Ort ebenfalls auf ein absolutes Minimum reduziert werden, da sämtliche nötigen Leitungen in unmittelbarer Nähe verlaufen. Der geplante Container konnte als Occasion vom Bezirk Gonten erworben werden und wird 1:1 vom heutigen Standort Bahnhof Gontenbad zum Seealpsee transportiert. Der Container entspricht den Vorstellungen des Bezirksrates, da dieser nicht als WC-Container als solches in Erscheinung tritt, sondern mit Naturbelassenem Holz rundum verkleidet ist.

Der Unterhalt der WC-Anlagen während der Saison konnte mit den beiden Bergwirten vereinbart werden und ist somit gewährleistet. Reinigungsmittel und WC-Papier werden vom Bezirk gestellt. Ebenso ist geplant, einen Luft-Handtrockner zu installieren, um Abfall auf ein Minimum zu reduzieren.

Der Bezirksrat Schwende-Rüte hofft auf eine wohlwollende Beurteilung des Baugesuchs, damit dem Littering rund um den See, aber auch die hohe Belastung der beiden Bergwirte, Einhalt geboten werden kann. Mit dem Aufstellen der WC-Anlage möchte der Bezirk auch einen Beitrag zum Schutz der Gätterli-Quelle leisten. Die Abwasser werden kontrolliert der ARA Appenzell zugeführt und nicht wie bei Komposttoiletten (Kompotoi) oder Toi-Toi-WC mit einem Transport ins Tal geführt.

Freundliche Grüsse
Namens des Bezirkrates Schwende-Rüte



Sepp Manser
Stillst. Hauptmann



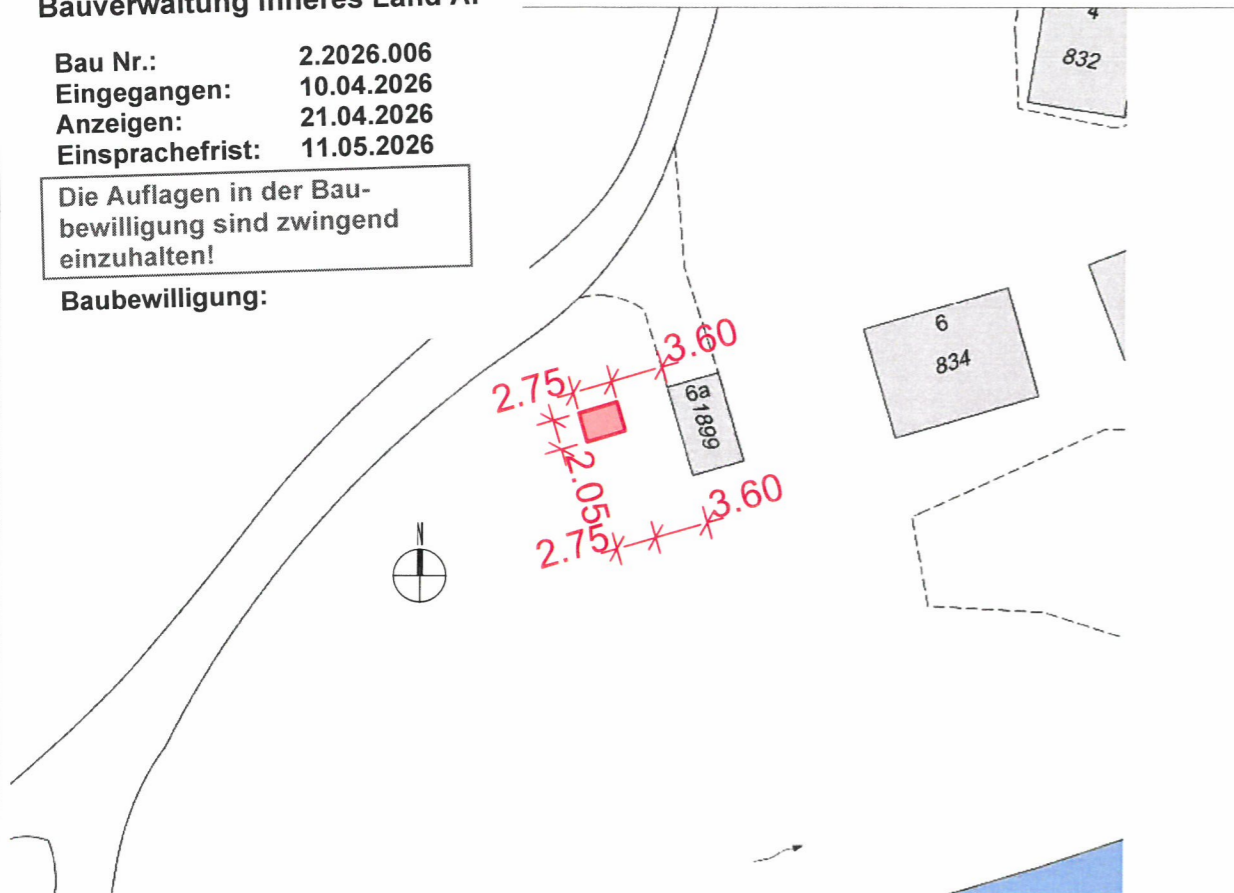
Barbara Schärli
Bezirksschreiberin

Bauverwaltung Inneres Land AI

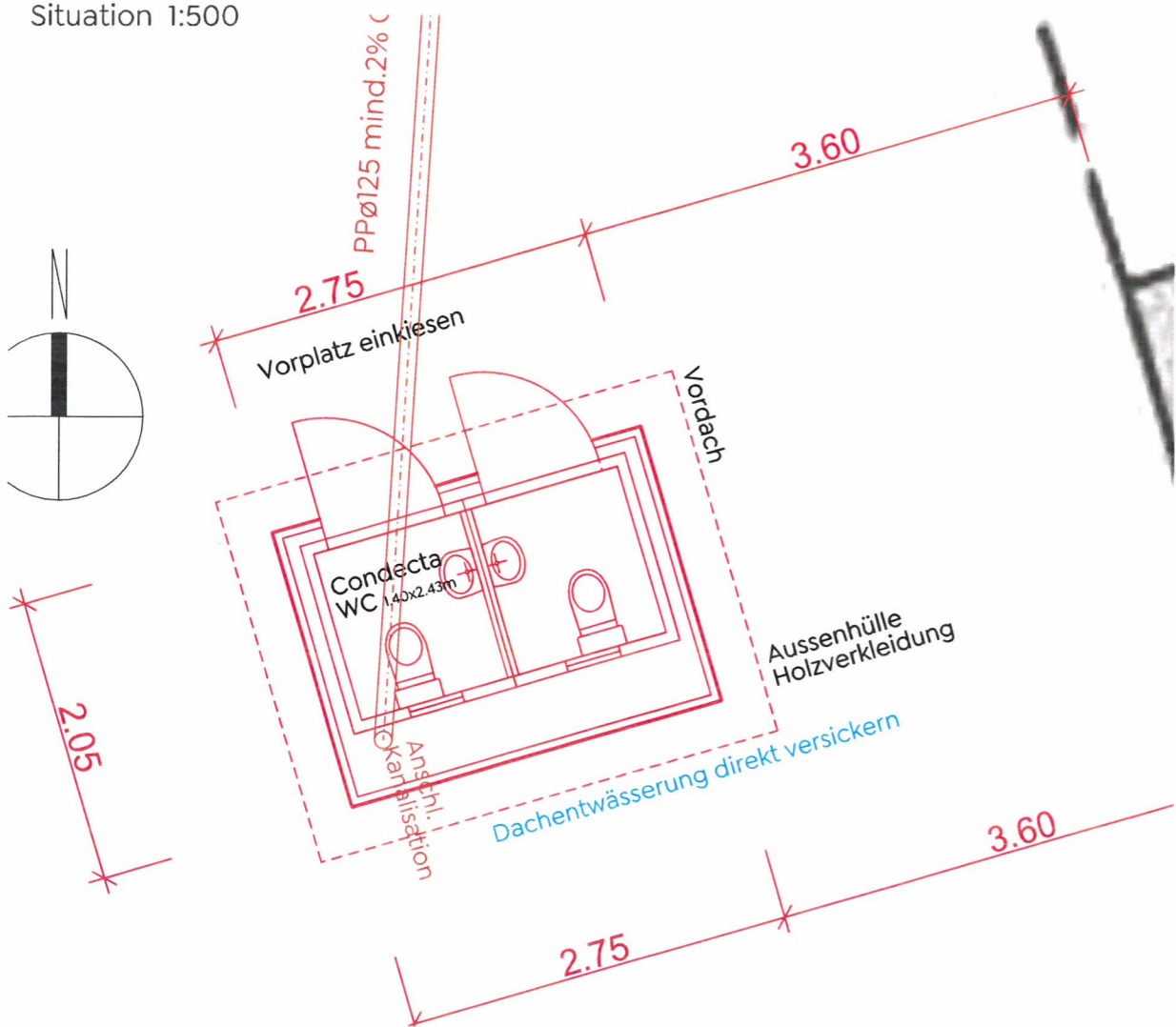
Bau Nr.: 2.2026.006
 Eingegangen: 10.04.2026
 Anzeigen: 21.04.2026
 Einsprachefrist: 11.05.2026

Die Auflagen in der Bau-
 bewilligung sind zwingend
 einzuhalten!

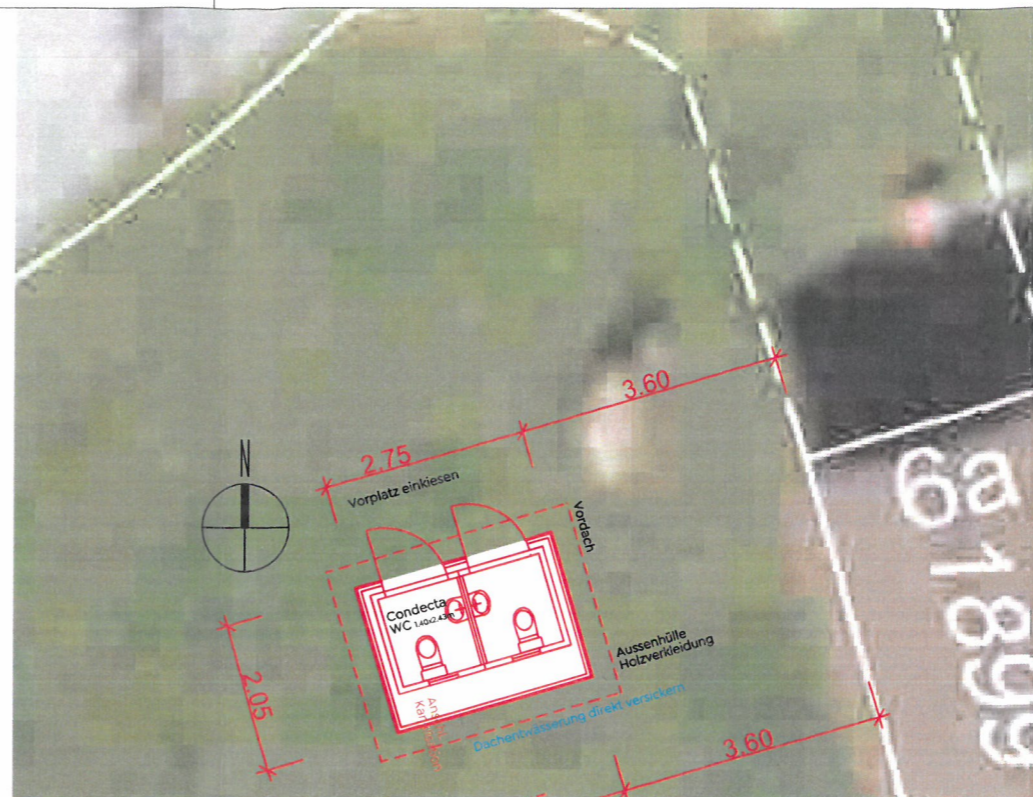
Baubewilligung:



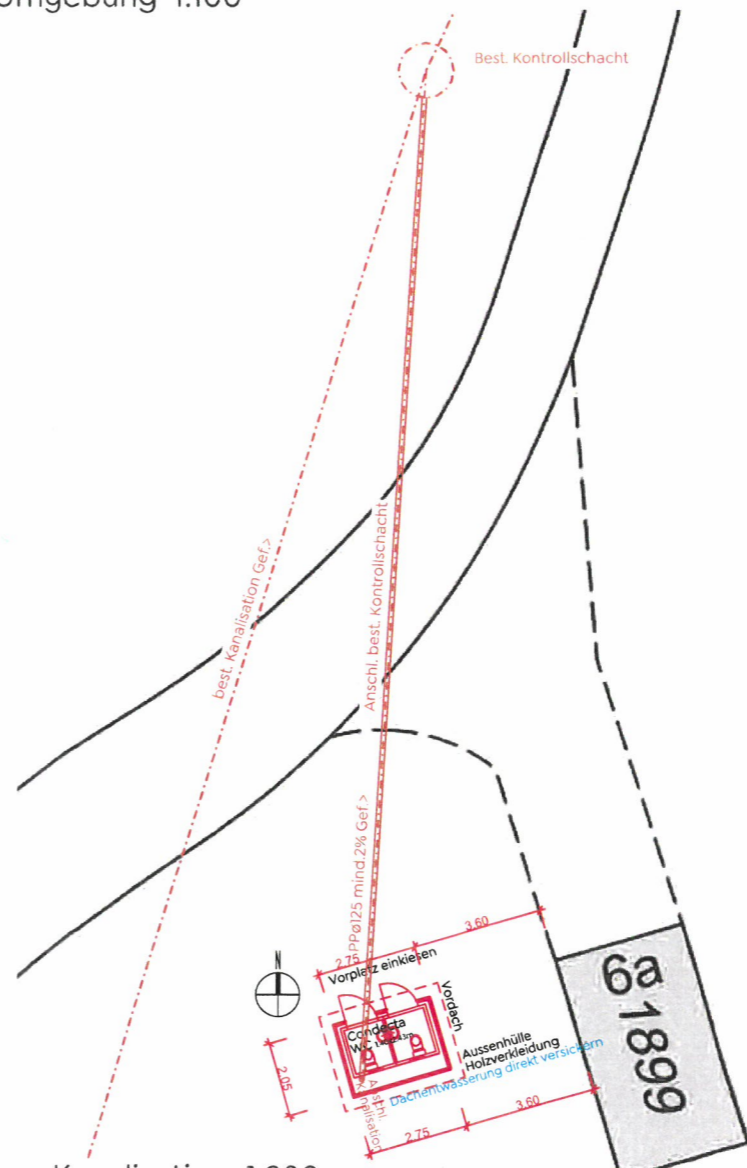
Situation 1:500



Grundriss 1:50



Grundriss / Umgebung 1:100



Kanalisation 1:200

- Bestand
- Abbruch
- Neu
- = neu Meteorwasser
- = best. Meteorwasser
- = neu Schmutzwasser
- = best. Schmutzwasser
- x 1106.00 = best. Kote (gewachsen Höhe)
- 1106.00 = neue Kote

stplan

Bauplanung Bauleitung Baubetreuung
 Stellen öffentl. WC Container
 Reslen

Parzelle 648
 9057 Wasserauen AI



Baueingabe

Masstab: 1:100
 0113 - 023 Grundriss
 Planformat A3 420 x 297
 Druckdatum 09.04.2026
 Datum/Vis. Plan Änderung

Bauherr

Bezirk Schwende-Rüte
 Pöppelstrasse 14
 9050 Appenzell Steinegg AI

Appenzell, den 10.4.26
 Ort, Datum, Unterschrift

Grundeigentümer Parzelle 648
 Kanton Appenzell I.Rh.
 LFD, Land- und Forstwirtschaftsdepartement
 Gaiserstrasse 8
 9050 Appenzell AI

Appenzell, den 10.04.2026
 Ort, Datum, Unterschrift

Architekt

STPlan GmbH
 Alte Unterrainstrasse 14
 9050 Appenzell AI
 Schiegg Thomas
 0041 79 777 91 31
 st@stplan.ch

Appenzell, den 10.04.26
 Ort, Datum, Unterschrift

- Bestand
- Abbruch
- Neu
- = neu Meteorwasser
- = best. Meteorwasser
- = neu Schmutzwasser
- = best. Schmutzwasser
- x 1106.00 = best. Kote (gewachsen Höhe)
- 1106.00 = neue Kote

stplan

Bauplanung Bauleitung Baubetreuung
 Stellen öffentl. WC Container
 Reslen

Parzelle 648
 9057 Wasserauen AI



Baueingabe

Masstab: 1:100
 0113 - 024 Fassaden
 Planformat A3 420 x 297
 Druckdatum 09.04.2026
 Datum/Vis. Plan Änderung

Bauherr

Bezirk Schwende-Rüte
 Pöppelstrasse 14
 9050 Appenzell Steinegg AI

Appenzell, den 10.4.26
 Ort, Datum, Unterschrift *[Signature]*

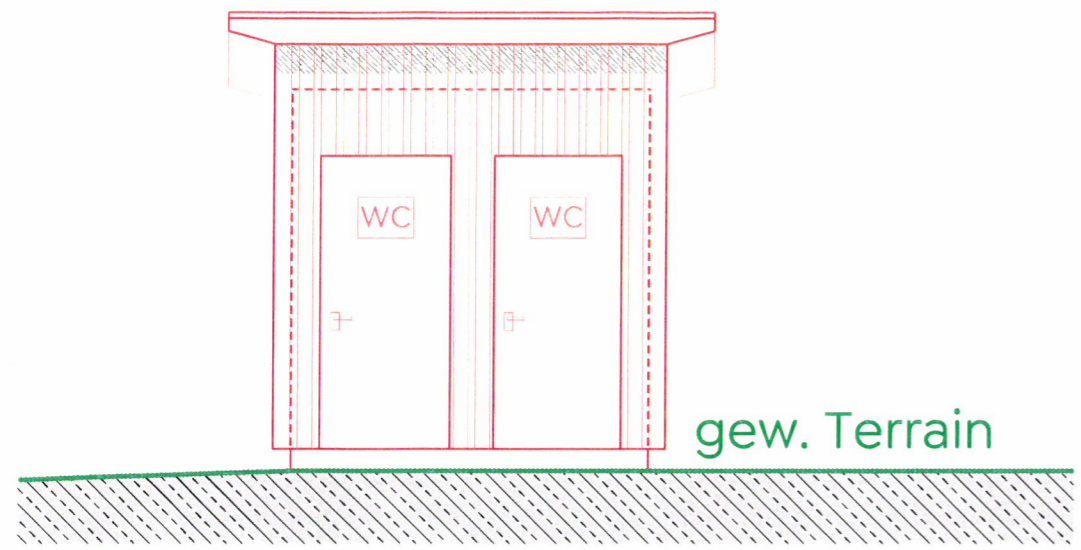
Grundeigentümer Parzelle 648
 Kanton Appenzell I.Rh.
 LFD, Land- und Forstwirtschaftsdepartement
 Gaiserstrasse 8
 9050 Appenzell AI

Appenzell, den 10.04.2026
 Ort, Datum, Unterschrift *[Signature]*

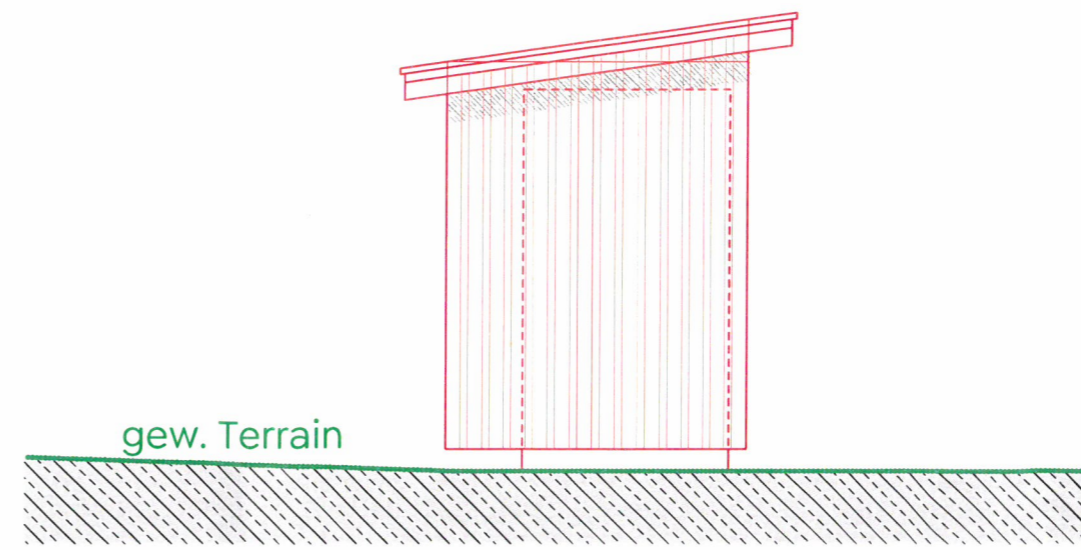
Architekt

STPlan GmbH
 Alte Unterrainstrasse 14
 9050 Appenzell AI
 Schiegg Thomas
 0041 79 777 91 31
 st@stplan.ch

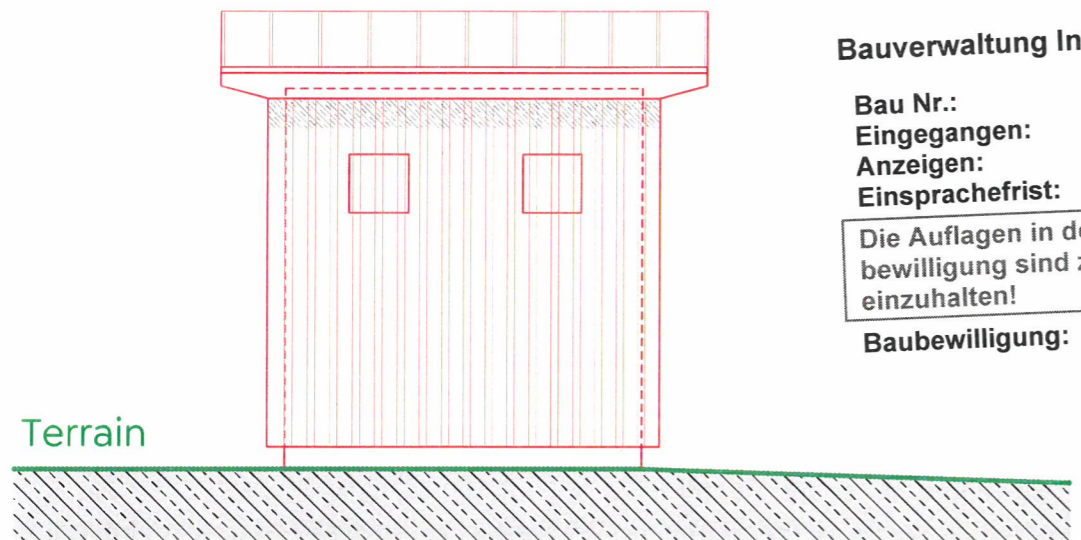
Appenzell, den 10.04.26 *[Signature]*
 Ort, Datum, Unterschrift



Nordfassade 1:50



Ostfassade 1:50



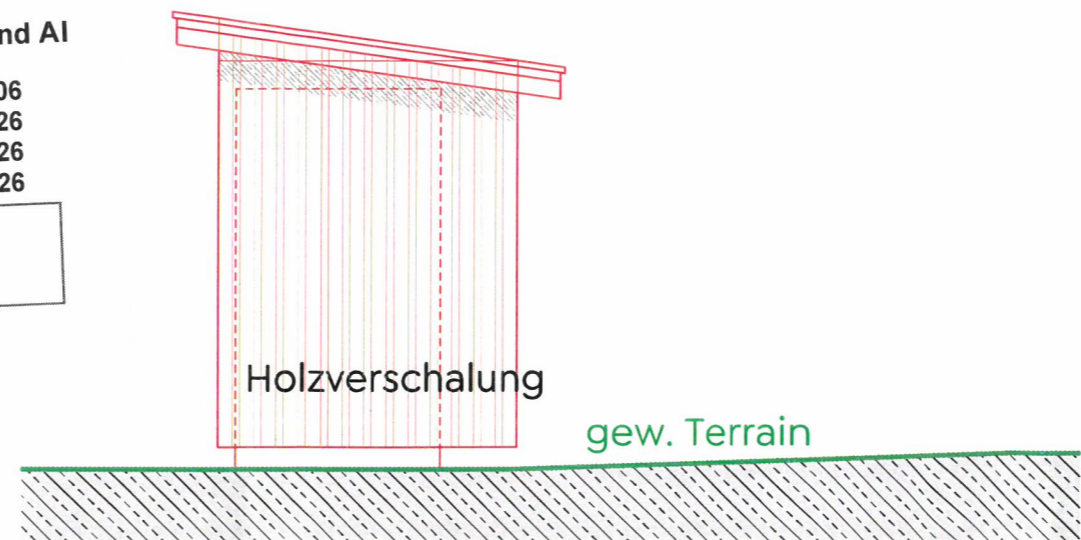
Südfassade 1:50

Bauverwaltung Inneres Land AI

Bau Nr.: 2.2026.006
 Eingegangen: 10.04.2026
 Anzeigen: 21.04.2026
 Einsprachefrist: 11.05.2026

Die Auflagen in der Bau-
 bewilligung sind zwingend
 einzuhalten!

Baubewilligung:



Westfassade 1:50

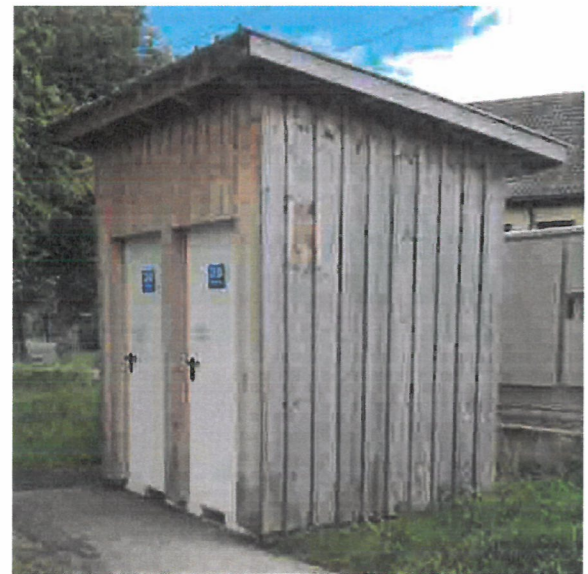
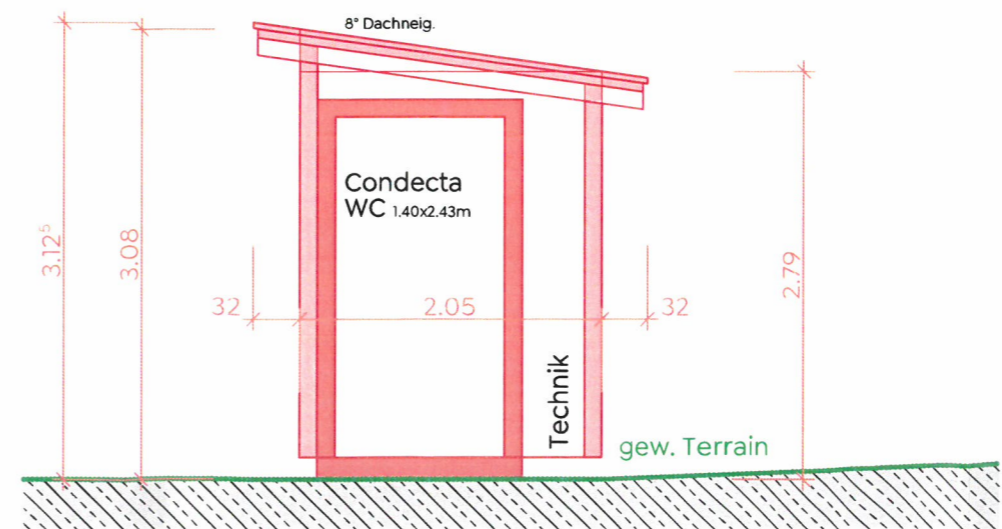


Foto des best.WC Hauses



Querschnitt 1:50